

Kurzportrait von

Prof. Dr. Armin Reller

Leiter Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie,
Fraunhofer ISC, Würzburg

Prof. Dr. Armin Reller wurde 1952 in Winterthur geboren. Er studierte Chemie an der Universität Zürich, wo er 1981 auch promovierte. Während der Erstellung seiner Doktorarbeit absolvierte Armin Reller diverse Praktika als kantonaler Assistent. Direkt anschliessend an seine Promotion ging er im Rahmen eines Postdoctoral-Programms nach England, ans Department of Physical Chemistry der University of Cambridge.

Im Anschluss an seinen England-Aufenthalt arbeitete Armin Reller von 1983 bis 1988 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Anorganisch-chemischen Institut der Universität Zürich. Während dieser Zeit absolvierte er zwei Forschungsaufenthalte am Indian Institute of Science in Bangalore sowie am Institut für physikalische Chemie und Elektrochemie der Universität Hannover. 1988 wurde er zum Koordinator für das Nebenfach Umweltlehre der Universität Zürich gewählt. Zudem wurde er Leiter des Programms Thermochemie (später in Solarchemie/Wasserstoff/Regenerative Energieträger umbenannt) im Rahmen der vom Bund finanzierten Energie-Forschung.

Von 1992-1998 war Armin Reller ordentlicher Professor am Institut für Anorganische und Angewandte Chemie der Universität Hamburg. 1999 übernahm er dann den neu eingerichteten Lehrstuhl für Festkörperchemie am Institut für Physik der Universität Augsburg. Im Jahr darauf wurde er Sprecher des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg. Seit 2010 hat Armin Reller den Lehrstuhl für Ressourcenstrategie an der Universität Augsburg inne. Zudem ist er Gründer und Leiter der Fraunhofer-Projektgruppe IWKS 2011.